

Protokoll zur Verbandstagung des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes am 19. April 2009 in Herne

TOP 1: Eröffnung/Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung

Der Präsident Peter Frese eröffnet die Versammlung um 10.03 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung fest.

TOP 1.1: Begrüßung der Gäste und Mitglieder

Peter Frese begrüßt die Delegierten aus den Vereinen. Besonders begrüßt er Margarete Adolph-Knarren, Ehrenpräsidentin des NWJV, die Vizepräsidenten Rolf Fischer und Josef Hoos, auch als Präsident des NWJK, Franz-Karl Patzner, Ferdinand Bazynski, Ursula Werkmüller, Dieter Bruns, die Kassenprüferin des NWJV Hanny Wendel und den Rechtsausschussvorsitzenden Armin Quast.

Willi Höfken, Ehrenpräsident, Ehrenmitglied Matthias Schießleder, Hans-Werner-Krämer, Vizepräsident des NWJV und Erik Gruhn, Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit sind entschuldigt.

TOP 1.2: Gedenkminute

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen, stellvertretend Heinz Büchel, Matthias Flücken, Paul Handrich, Heinrich Jacko, Sebastian Anscheid und Kalle Piontek.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 6.1. Aussprache zu den Berichten wird der Tagesordnung hinzugefügt.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Ehrungen

Folgende Sportkameraden werden geehrt:

Bronzene Ehrennadel: Karsten Flormann
Christoph Paris
Michael Weyres
Michael Wusthoff

Da alle im Einsatz für den NWJV sind, wird die Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt durch die Jugendleitung erfolgen.

Goldene Ehrennadel: Claus Harnisch
Friedrich Salewsky

Der Verein möchte Claus Harnisch im Verein ehren.

Peter Frese begrüßt die Landestrainer Frank Urban und Wolfgang Amoussou.

Ranglisten Prämie

Sparda-Bank-Rangliste weiblich:

1. Miriam Dunkel
SU Witten-Annen
2. Julia Thillmanns
1. JC Mönchengladbach
3. Mira Ulrich
1. JC Mönchengladbach

Sparda-Bank-Rangliste männlich:

1. Sascha Herkenrath
1. JC Mönchengladbach
2. Ron Hendricks
JC Samurai Goch-Kevelaer
3. Max Strote
JG Ladbergen

Bei der Ehrung der Sparda-Bank-Rangliste männlich fehlt Max Strote von der JG Ladbergen.

Sparda-Bank-Vereinsrangliste:

1. TSV Bayer 04 Leverkusen
2. 1. JC Mönchengladbach
3. Sportunion Witten-Annen

TOP 4: Feststellung der Stimmberechtigung durch den Rechtsausschuss

Um 10.16 Uhr sind 44 Vereine mit 176 Stimmen und 9 Verbandsausschussmitglieder mit 9 Stimmen anwesend (insgesamt 185 Stimmen).

TOP 5: Genehmigung des Protokolls vom 27. April 2008

Das Protokoll der außerordentlichen Verbandstagung vom 27. April 2008 wird einstimmig genehmigt.

TOP 6: Entgegennahme der Berichte

Peter Frese gibt den Bericht des Präsidiums ab. Er berichtet, dass Andreas Tölzer und Benjamin Behrla die Qualifikationskriterien für die Olympischen Spiele in Peking erfüllten und die Nominierung für Olympia 2008 in Peking erhielten. Er hoffe, dass zwei Sportler die Nominierung für Olympia 2012 erhalten.

Unter anderem berichtet er, dass der NWJV im U 17-Bereich der erfolgreichste Landesverband im DJB ist und der U 20-Bereich immer besser werde. Des Weiteren wurde berichtet, dass die DEM U 20, die vom DSC Wanne-Eickel hervorragend organisiert wurde, für den NWJV sehr erfolgreich war.

Peter Frese bedankt sich beim Verein Judo-Club 66 Bottrop, der das DJB-Ranglistenturnier ebenso hervorragend organisierte.

Unter anderem lobt er die Trainer, die einen enormen zeitlichen Einsatz gezeigt hatten, jedoch sagt er auch, dass mehr Judoka für die Trainerausbildung gewonnen werden müssen.

Die gute Arbeit im Breiten- und Behindertensport wird von Peter Frese ebenfalls gelobt. Er spricht die Probleme im Erwachsenen-Bereich an und teilt mit, in diesem Bereich noch aktiver zu werden, um die Lücken zu schließen.

Zudem berichtet Peter Frese, dass die Leistungssportler und die Sportler für das Internat nicht nur von den Eltern, sondern auch vom NWJV unterstützt werden. Auch das NWDK fördert Judoka im Internat.

Anschließend wird berichtet, dass die Zuschüsse rückläufig sind.

Peter Frese sagt, dass er hoffe, dass der Grand-Prix 2010, diesmal evtl. in Düsseldorf möglich ist. Zudem sagt er, dass Judoka sich bei der Polizei bewerben um als Leistungssportler an der gestreckten Ausbildung teilnehmen zu können, das normale Bewerbungsverfahren bleibt bestehen.

Der NWJV-Newsletter wurde vorgestellt, Peter Frese bittet die Vereine, die Ihre E-Mail Adresse noch nicht übersendet haben, dies schnellst möglich der Geschäftsstelle zu übersenden, um in den Verteiler aufgenommen zu werden. Anschließend bedankt sich Peter Frese auch bei der Geschäftsstelle, dem Verbandsausschuss und den Vereinen und gibt den Bericht zum Präsidium ab.

Josef Hoos, Präsident des NWDK, berichtet über die Arbeit des NW Dan-Kollegiums und sichert dem NWJV für den Leistungssport Unterstützung für das Jahr 2009, in Höhe von 30.000,- Euro zu.

Anschließend berichtet Josef Hoos, dass die Sparda-Bank vier freie Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen wird und Interessierte sich, im normalen Bewerbungsablauf, bewerben können. Er berichtet auch, dass eine Sportlerin des NWJV einen Ausbildungsplatz zum 01. August 2009 bekommen hat.

Josef Hoos sagt, dass es Änderungen im NWDK gegeben hat, es gibt jetzt z. B. Mitgliederausweise. Mit diesen Ausweisen besteht die Möglichkeit zu freiem Eintritt bei Turnieren / Veranstaltungen (in vorheriger Absprache mit dem Ausrichter). Des Weiteren berichtet er, dass das NWDK für vier Sportler die Patenschaft übernommen hat und diese jeweils mit 100,- Euro im Monat unterstützt.

TOP 6.1: Aussprache

Rainer Wolff und Hanny Wendel berichten zu den Problemen im U 7-Bereich.

Rainer Wolff ruft zum Start einer bundesweiten Aktion auf, um die Vereine in den Grundschulen, im U 7-Bereich sowie die weiterführenden Schulen, im U 11-Bereich zu stärken.

Hanny Wendel, berichtet zu den Problemen in offenen Ganztagschulen (OGaTa). Sobald es längere Schulzeiten gibt, werden diese die Hallen belagern und somit die Sportler in den Vereinen behindern.

TOP 7: Haushaltsrechnung/Kassenprüfbericht

TOP 7.1: Haushaltsrechnung 2007

Dr. Gösche erläutert kurz die vorliegende Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des NW Judo-Verbandes. Er zeigt die Entwicklung der Hauptkostenblöcke und Haupteinnahmen auf.

TOP 7.2: Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer liegt schriftlich vor und wird von Hanny Wendel vorgetragen. Hierzu gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandsvorstandes.

TOP 7.3: Aussprache

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 8: Entlastung des Vorstandsvorstandes

Der Vorstandsvorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 9: Satzungsänderungsanträge

- *neuer § 9 Ältestenrat*

- *§ 9, Punkt 1. Ist der Präsident auch hauptberuflicher Geschäftsführer im NWJV ist ein Ältestenrat zu wählen.*

- *§ 9, Punkt 2. Der Ältestenrat besteht aus drei von der Verbandstagung gewählten Personen.*

- *§ 9, Punkt 3. Der Ältestenrat hat die Aufgabe, bei Konflikten zwischen Geschäftsführer und Vereinen zu schlichten.*

Die Nummerierung der nachfolgenden Punkte wird entsprechend geändert.

Herr Frese erklärt, dass die Anträge des Beueler JC auch nicht möglich sind, weil die Anträge nicht fristgerecht eingereicht worden sind. Er sagt, dass Satzungsänderungsanträge drei Monate vor der Verbandstagung eingehen müssen.

Rainer Wolff sagt, dass seine Anträge für 2010 heute abgegeben werden.

Erika Ullrich weist auf die Satzung hin und bittet darum, dass Sie eingehalten wird.

Peter Frese sagt, dass sich die Vereine und der Verband an die Satzung / Ordnung halten müssen und es keine Ausnahmen gibt.

12.03 Uhr Herr Fischer bittet um eine 10. min. Pause, damit sich das Präsidium beraten kann.

12.15 Uhr Die Versammlung geht weiter.

Der Satzungsänderungsantrag zum neuen § 9 *Ältestenrat* wird abgelehnt.

Rainer Wolff wendet die Unterstellung ab, einen persönlichen Angriff auf Peter Frese vorzunehmen. Er sagt, dass er die gute Führung als Geschäftsführer von Peter Frese schätzt und es bedauern würde, wenn er aufhört.

TOP 10: Wahlen

Franz-Karl Patzner, Hanny Wendel, Friedrich Salewsky, Roman Jäger und Valentin Knobloch werden bei der Wahl des Rechtsausschusses vorgeschlagen. Der bisherige Rechtsausschuss-Vorsitzende Armin Quast steht für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Die en bloc-Wahl ist einstimmig genehmigt.

TOP 10.1. Wahl des Rechtsausschusses

Franz-Karl Patzner, Hanny Wendel, Fritz Salewsky, Roman Jäger und Valentin Knobloch werden einstimmig in den Rechtsausschuss gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 10.2. Wahl des Ältestenrates (vorsorglich)

-entfällt-

TOP 11: Festsetzung der Beiträge

Der Verbandsbeitrag bleibt bei 15,00 Euro.

TOP 12: Genehmigung des Haushaltsplanes 2009

Der Haushaltsplan 2009 wird einstimmig genehmigt.

TOP 13: Bestätigung der Ordnungen

Die Wettkampf- und die Jugendordnung werden durch die Versammlung bestätigt.

TOP 14: Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Rainer Wolff erläutert den Antrag des Beueler JC. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag von Rainer Wolff zurückgezogen.

TOP 15: Sonstige Angelegenheiten

Volker Gößling hält einen Vortrag über das Strategiekonzept des NWJV für das Engagement von Judo-Vereinen im schulischen Ganzttag, speziell in der Offenen Ganzttagsschule (OGS / OGTS / OGATA). Mehr Informationen können bei Erik Goertz (Erik.Goertz@nwjv.de) angefordert werden.

Peter Frese berichtet über die Prüfungen in Vereinen und bittet die Vereinsvertreter bei den Prüfungen für Kinder Urkunden auszustellen und die Prüfungskosten nicht zu hoch anzusetzen.

Jörg Bräutigam macht die Vereine darauf aufmerksam, dass die Altersklassen beim Rhein-Ruhr-Pokal von Samstag und Sonntag getauscht wurden, um den Frauen und Männern, die am Samstag beim Ranglistenturnier in Hannover starten, die Möglichkeit zu geben, auch noch am Sonntag am Rhein-Ruhr-Pokal teilzunehmen. Er sagt auch, dass wenn jemand beim Ranglistenturnier am Samstag gekämpft hat, am Sonntag ohne doppeltes Meldegeld nachmelden kann.

Peter Frese schließt die Versammlung um 13:54 Uhr

Peter Frese
Versammlungsleiter

Erika Hetzel / Nicole Käßberg / Gülbahar Esen
Protokollführerinnen